

# Bilinguale Bildung durch die Immersionsmethode

geschrieben von Redakteur | November 22, 2023



## Internationale Fachkräfte machen es möglich

Sprachwissenschaftler:innen halten das Krippen- und Kindergartenalter für den idealen Zeitpunkt, um Kinder erstmals an eine Fremdsprache heranzuführen, denn in diesem Alter saugen Kinder neues Wissen und neue Wörter förmlich auf. Deshalb startet das bilinguale Konzept von Phorms schon in der Krippe und umfasst Kindergarten, Vorschule und Grundschule sowie Gymnasium bzw. Sekundarschule.

## Dabei lernen die Kinder Deutsch und Englisch nach der Immersionsmethode

Das bedeutet, dass sie in ein „Sprachbad“ eintauchen, die neue Sprache hören, sprechen und entdecken und sie in authentischen alltäglichen Zusammenhängen und in ihrem gewohnten Umfeld erleben. Sie erlernen die Fremdsprache dadurch so selbstverständlich wie ihre Muttersprache. Die immersive Methode legt viel Wert auf Mimik und Gestik – die Kinder erschließen sich Gesagtes so auch aus dem Kontext.

Wenn die rezeptiven Fähigkeiten zunehmen und das Lese- sowie Hörverstehen besser werden, nehmen die Kinder die neue Sprache schrittweise in ihren alltäglichen Sprachgebrauch auf.

Ermöglicht wird dies bei [Phorms](#) durch Lehrkräfte und Pädagogische Fachkräfte aus Deutschland und dem englischsprachigen Ausland, die in einer Campusgemeinschaft Hand in Hand zusammenarbeiten. Dabei gilt das Prinzip „One Person sticks to one language.“ – die Pädagog:innen bleiben jeweils in ihrer eigenen Muttersprache. In der Kita gibt es in jeder Gruppe deutsche und internationale Pädagogische Fachkräfte und in der Schule unterstützen Teaching Assistants die Lehrkraft in der jeweils anderen Sprache. So entsteht ganz natürlich ein bilingualer Alltag für Kinder und Pädagog:innen.

Die Vielfalt unserer Mitarbeitenden ist unsere große Stärke, denn alle bringen ihren sprachlichen, kulturellen und beruflichen Hintergrund in ihre Arbeit ein. Damit das so bleibt, legen wir Wert auf eine respektvolle und offene Kommunikation sowie auf eine inspirierende und wertschätzende Arbeitsatmosphäre. Unser Team arbeitet gern abseits starrer

Systeme und ist bereit, die Stärken der Kinder und Jugendlichen zu unterstützen und zu begleiten sowie mit einem aufmerksamen Blick neue Perspektiven zu suchen. Ein weiterer Bonus: Unsere Kolleg:innen können in dem internationalen Umfeld stark von den jeweils anderen Erfahrungen mit Bildungssystemen und -konzepten profitieren, sodass bei [Phorms](#) das Beste aus vielen pädagogischen Welten zusammenkommt.

Weitere Informationen finden Sie auf [jobs.phorms.de](https://jobs.phorms.de)